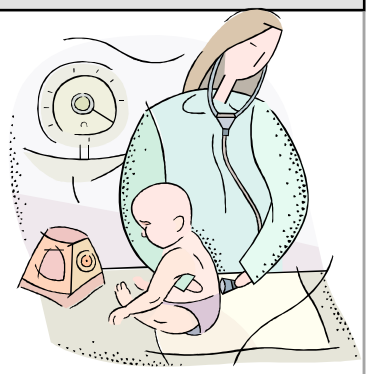
Mutter-Elternberatung

Liebe Eltern!



Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutterberatung an.

Unser Gemeindearzt Dr. Wanke und Frau Elisabeth Schrammel aus Pregart (Kinderkrankenschwester) stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Termine 2007
(jeweils um 11.00 Uhr in der Mutterberatungsstelle Schulstraße):

25. Jänner 2007	26. Juli 2007
22. Februar 2007	August entfällt
22. März 2007	27. September 2007
26. April 2007	25. Oktober 2007
24. Mai 2007	29. November 2007
28. Juni 2007	20. Dezember 2007

Feldenkrais

Die Feldenkrais-Methode® ist eine Bewegungslehr- und Lernmethode. Im Mittelpunkt des Interesses steht die individuelle Verbesserung von Bewegung und der persönliche Prozess des Lernens.

Beginn: Montag, 8. Jänner 2007, um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrheim Lichtenegg

mitzubringen: warme bequeme Kleidung, Decke, Turnunterlage

Auskunft bei: Roswitha Schrammel (02643/2208)

Die Termine:

8. Jänner 2007	5. Februar 2007
15. Jänner 2007	12. Februar 2007
22. Jänner 2007	26. Februar 2007
29. Jänner 2007	5. März 2007

mit DI Franz Schrammel, diplomierter Feldenkrais-Lehrer

Was tut sich?

17. Dez.	**LiBlos-Adventblasen** nach den den Hl. Messen vor dem GH Handler		7. Jänner	**Theater Kath. Jugend** 14 und 19 Uhr im Pfarrheim
17. Dez.	**Adventbenefiz** ab 16 Uhr Dorfplatz Kaltenberg		13. Jänner	**Ball der FF Lichtenegg** 19 Uhr GH Handler
22. Dez.	**Bauernmarkt** von 15—18 Uhr im Aigner-Haus		14. Jänner	**Hendl-Stelzenschnapsen** GH Spenger, Spratzau
1. Jänner	**Theater Kath. Jugend** 19 Uhr im Pfarrheim		26. Jänner	**Bauernmarkt** von 15—18 Uhr im Aigner-Haus
6. Jänner	**Theater Kath. Jugend** 14 und 19 Uhr im Pfarrheim		27. Jänner	**Pfarrball** 19 Uhr GH Handler

www.lichtenegg.at-Veranstaltungen

LiBlos-Adventblasen am 17.12.2006

Wir möchten Sie auch heuer zu unserem Adventblasen herzlich einladen.

LiBlos wird sie am 3. Adventsonntag (17.12.2006) nach der **Frühmesse** (08.15 bis 09.30) und nach der **Spätmesse** (10.45 bis 12.00) bei der Punschhütte vorm "Schuch-Wirt" mit bekannten weihnachtlichen Bläserweisen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Der Freie-Spenden-Erlös wird im Anschluss an Hrn. Josef Heißenberger übergeben (Obm. Verein Lebenslicht-Tagesbetreuungsstätte in Krumbach) übergeben. LiBlos bedankt sich schon jetzt für Ihr zahlreiches Kommen und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt einem Schulbau in Lhakuri Bhanjan zugute
Adventbenefiz-Konzert
mit
RIFF RAFF (unplugged)
17.12.06
ab 16.00 Uhr
am Dorfplatz in Kaltenberg
Eintritt: Freie Spende!
für Speisen und Getränke ist gesorgt
Auf Ihr Kommen freut sich die Nepalhilfe Lichtenegg
Kto.Nr.: 7008808 BLZ: 32321 Raika Hollenthon

Musikverein Lichtenegg

Das zu Ende gehende Jahr 2006 stand ganz im Zeichen unserer Jubiläen 130 Jahre Musikkapellen in Lichtenegg, 35 Jahre vereinsrechtlich organisierter Musikverein Lichtenegg. Erster Höhepunkt in diesem Jubiläumsjahr war der Auftritt beim Dorffest. Diesmal spielten wir nicht nur den Frühschoppen, sondern zeigten am Nachmittag auch eine Marschshow. Ich glaube, wir haben so einen schönen Beitrag zu diesem Fest geleistet. Unsere Marschfigur "Windrad" bewunderten sehr viele Zuschauer, und es gelang uns auch wirklich gut. Es war für uns aber eine große Anspannung, da wir zum ersten Mal eine solche Marschfigur zeigten. Für die Choreographie zeigte unser Kapellmeister Karl Spenger verantwortlich.

Der nächste Höhepunkt war das Konzertwertungsspiel am 18. November im Festsaal in Lichtenegg. Insgesamt sieben Kapellen waren bei diesem von der Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen/Wiener Neustadt ausgetragenen Wertungsspiel in Lichtenegg. Es waren dies der Musikverein Bucklige Welt-Nord, die Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein, der Musikverein Hochneukirchen, die Stadtkapelle Kirchschlag, der Musikverein Lichtenegg, die Musikkapelle St. Valentin-Landschach und der Musikverein Zöbern. Dabei konnten wir 93,3 von 100 Punkten erreichen. Die dritte und letzte Veranstaltung zu unserem Jubiläum war das traditionelle Konzert am ersten Adventsonntag in Lichtenegg. Ein musikalischer Rückblick über die letzten 20 Jahre und ein visueller über die letzten 130 Jahre Musik in Lichtenegg bildeten den Inhalt dieses wunderbaren Konzerts. Im Rahmen dieses Konzerts wurde auch Werner Spenger für 15 Jahre aktive Musikertätigkeit geehrt. Ernst Osterbauer als Bezirksobmannstellvertreter der BAG Neunkirchen/Wiener Neustadt überreichte diese Auszeichung im Namen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes.

So darf ich mich am Ende bei Ihnen, geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger recht herzlich für jegliche Unterstützung bedanken. Meinen Musikkolleginnen und Musikkollegen sage ich ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, ehrenamtlich viel Zeit zu investieren und somit einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und das Allerbeste für 2007 wünscht Ihnen

DI Roman Lechner, Obmann

Aus der Musikschule

Buckligе Welt-Mitte

Mit einem Konzert anlässlich des Geburtsjahres von W.A.Mozart sind wir in das Schuljahr 2006/07 gestartet. Es war ein gelungenes und abwechslungsreiches Konzert mit Beiträgen der Haupt- und Volksschule Wiesmath, der Ballettgruppe und vielen Ensembles der Musikschule. Auch die „Drei Tenöre" in Form unseres Musikschulvorstandes, trugen mit ihren Gesangseinlagen zur erfolgreichen Veranstaltung bei.

Dank der vielen Helfer, seitens der Eltern, konnte auch das Buffet reibungslos über die Bühne gebracht werden. Ein herzliches Danke an dieser Stelle an alle HelferInnen.

Neu in der Musikschule sind zwei Lehrer. Zum einen - unsere Gesangslehrerin **Katharina Schiehsl** und zum anderen - **Martina Heilingsetzer**, die aus dem Karenz zurückgekommen ist und die Fächer Blockflöte, Querflöte und Musikalische Früherziehung unterrichtet.

Mit einer fundierten Gesangsausbildung, sei es in Form der Stimmbildung im Einzelunterricht oder dem Musikschulchor in den Volksschulklassen, wollen wir auch für unsere Chöre der drei Gemeinden für Nachwuchs sorgen. Sehr gut angenommen wird auch die Musikalische Mutter-Kind–Gruppe, wo unsere jüngsten Musikschüler ihre ersten Erfahrungen mit Musik machen.

Den „American Dream" will sich Gerry Höller ab Februar verwirklichen. Er wird ab dem zweiten Semester aus unserem Lehrerteam ausscheiden und seine musikalische Laufbahn in Amerika fortsetzen. Wir wünschen ihm bei seinem Vorhaben viel Erfolg und alles erdenklich Gute. Seine Schüler werden voraussichtlich von Lehrern aus unserer Musikschule übernommen.

Die Musikschule bestreitet bis zu 50 Veranstaltungen im Jahr. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei meinen Lehrerkollegen für die Vorbereitung der Ensembles und für die unentgeltlichen Stunden bei den Auftritten bedanken.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel darf ich wieder allen Gestaltern im Musikschulwesen, den LehrerInnen, den SchülerInnen und Eltern, den Verantwortlichen in den Gemeinden für die gemeinsame Arbeit danken.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Musikschule

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH auf Erfolgskurs!

In Fragen der Weiterbildungsmöglichkeiten, Berufswahl und Förderungsrichtlinien hat sich die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH in kürzester Zeit auch in der Buckligen Welt als kompetenter Ratgeber etabliert. Die Frühjahrstermine sind:

18.01., 19.03. u. 17.04.07 im Gemeindeamt Grimmenstein
07.02., 07.03., 02.05. u. 06.06.07 im Gemeindeamt Krumbach
19.02., 16.04., 21.05., 18.06.07 im Gemeindeamt Wiesmath
jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr.

www.bildungsberatung-niederoesterreich.at

Kath. Jugend - 72 Stunden ohne Kompromiss!

Dies war der Titel einer österreichweiten Aktion ausgehend von der Katholischen Jugend Österreich der Young Caritas und des Hitradio Ö3. Ziel war es sozial Bedürftigen in ganz Österreich zu helfen. Verschiedenste Aufgaben waren in Gruppen von 5-20 Personen innerhalb von 72 Stunden zu lösen. Unsere Aufgabe war die Organisation eines Flohmarktes des Vereins Kinder- und Jugendkreis Pitten.

Am ersten Tag trafen wir um 17 Uhr am Bahnhof in Pitten unsere Projektleiterin Elisabeth Rab und unsere Betreuerin seitens der KJ, die Jugendleiterin Claudia Schnabl. Frau Rab zeigte uns gleich unsere Unterkunft für die nächsten drei Tage. Nächtigen durften wir im Pittener Pfarrheim, dass anfangs zwar noch ein bisschen kühl war, aber mit ein bisschen Holz zum heizen, nach erledigter Arbeit am ersten Abend, doch recht gemütlich geheizt war. Wir fanden uns nach der Pfarrheimbesichtigung vor einer Garage wieder, die bis zur Decke mit verschiedensten Verkaufsgegenständen für den Flohmarkt befüllt war. Darunter waren ältere Skier, Bilder, Geschirr, Kinderspielsachen und jede Menge Bücher. Wirklich jede Menge Bücher! All diese Sachen packten wir in unsere Autos und brachten sie nach Sautern wo dann der Flohmarkt stattfinden sollte. An diesem Abend arbeiteten wir dann noch bis zirka 22 Uhr. Leider mussten wir während dieser Zeit auch einen Unfall in Kauf nehmen. Ausgerechnet unser Gruppenleiter Christoph Pichlbauer zog sich eine Verletzung an der Nase zu, als er ein zum Verkauf stehendes Sportgerät testete.

Am zweiten Tag hatten wir dann am Vormittag noch ein Menge Arbeit damit, den Verkauf fertig vorzubereiten. Zu Mittag wurden dann die Tore für alle Kaufwütigen geöffnet. Unsere Aufgabe in dieser Zeit war es den Flohmarkt zu betreuen. Der Erlös dieser Veranstaltung kam einem sozialen Projekt in Albanien zugute.

Am dritten Tag waren dann von 8 Uhr in der Früh bis 18 Uhr am Abend unsere Tore für den Verkauf geöffnet. Wir waren wiederum mit der Betreuung des Flohmarktes und dem Gestalten einiger Plakate beschäftigt. Als dann der Verkauf beendet war, begannen wir mit dem Wegräumen. Dabei hatten wir auch noch einige fleißige Helfer aus Pitten bekommen. Wie am ersten Tag arbeiteten wir wieder bis um zirka 22 Uhr.

Am Samstag, den letzten Tag der Aktion 72 Stunden ohne Kompromiss mussten wir dann am Morgen noch die letzten Wegräumarbeiten erledigen und hatten unser Projekt dann schon um 10 Uhr vormittags vollendet. Zwischendurch kam auch der neue Vikariatsjugendseelsorger Werner Pirkner zu Besuch und brachte uns ein kleines Geschenkssäckchen vorbei, in dem sich unter anderem ein T-Shirt der Aktion und eine Ö3-Kappe befanden.

D O R F E R N E U E R U N G S V E R E I N

Rückblick: Natur & Garten Nachmittag

Hauptprogrammpunkt dieses Nachmittags war der interessante Vortrag von Veronika Walz zum Thema "Ein Garten für alle Sinne". Im Anschluss zeigte Franz Stangl Impressionen vom prächtigen Blumenschmuck der Häuser in unserer Gemeinde. Danach luden diverse Präsentationsstände, wie z.B. von der Aktion Natur im Garten, Tischlerei Schrammel, Gärtnerei Pichlbauer, etc., zum Schmökern und Informieren ein. Für das leibliche Wohl sorgte ein Mehlspeisbuffet & eine Weinkost.

Fotos dieser Veranstaltung und auch vom Markttag, der am 29.9. stattfand, finden Sie in unserem Schaukasten beim Treffpunkt in Lichtenegg & wie gewohnt auf unserer Homepage www.lichtenegg.at/dorferneuerung.

Hinweise: Interessierte für die Gartenplakette (kostenlos ab 5 Anmeldungen) melden sich bitte beim Dorferneuerungsverein. *** Nutzen Sie auch die Möglichkeit einer günstigen Gartenberatung durch einen Gartengestaltungsprofi. *** Die Umweltberatung Wr. Neustadt veranstaltet im kommenden Frühjahr Obstbaumschnitt- & -veredelungskurse. *** Informationen dazu finden Sie auch im Internet bzw. im Schaukasten.

Weihnachts-Bauernmarkt & DEV-Glühweinstand

ACHTUNG: Der Termin für den Bauernmarkt wurde auf den 22. Dezember vorgezogen! Ort (Aigner Haus in Lichtenegg) und Zeit (15 – 18 Uhr) bleiben natürlich gleich. Neben dem üblichen Sortiment (Brot, Mehlspeisen, Honig, Schnäpse & seit kurzem auch Kuhkäsebällchen) werden an diesem Termin auch Weihnachtsbäckerei und div. Geschenkartikel angeboten. Weiters lädt ab sofort auch eine Kaffeeecke zum Verweilen ein. Natürlich sind auch wieder verschiedenste Fair-Trade Artikel erhältlich. Zeitgleich mit dem Bauernmarkt lädt der Dorferneuerungsverein zum gemütlichen Verweilen, bei Punsch & Glühwein, ein!

Ausblick: "Es war einmal …" - Faschingsfest

Erstmals organisiert der DEV am 4. Februar 2007, ca. ab 14 Uhr, ein Faschingsfest, welches in Ransdorf (Moni's Stub'n) stattfindet. Es wäre schön, wenn sich alle an dem Motto "Es war einmal" orientieren und als Märchenfiguren verkleidet erscheinen.

Der Dorferneuerungsverein wünscht schöne Festtage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich wieder ereignisreiches Jahr 2007!

Senioren Ecke

Tätigkeitsbericht 2006

Eigene Veranstaltungen:

27. Februar:	Faschingsausklang	67 Personen
30. April:	Frühlingstreffen	79 Personen
8. Dezember:	Jahreshauptversammlung	98 Personen
9. Dezember:	Monatstreffen	184 Personen
		428 Personen

Reisen:

19. - 26 . April:	Sizilien	11 Personen
6. - 10. Juni:	Bez. Frühlingsfahrt (Vöcklabr.)	12 Personen
28. - 31. August:	Kroatien (Abbazia)	12 Personen
4. - 8. September:	Elsass/Strassburg	15 Personen
16. - 23. September:	Seniorenurlaub (Nöchling)	11 Personen
		61 Personen

Tagesausflüge:

12. Jänner:	Firma Adler, Parlam., Eisrevue	30 Personen
10. Mai:	Stift Lilienfeld	46 Personen
29. Juni:	Kaiserbrunn und Gloggnitz	35 Personen
21. Juli:	Schloss Hof und Hainburg	35 Personen
24. August:	ORF und Kaisergruft	20 Personen
9. September:	Lippizaner Franzl	27 Personen
20. September:	Bez. Wandertag (Schwarzenb.)	9 Personen
11. Oktober:	Sausal-Weinstraße	52 Personen
22 . Oktober:	Bez. Abschlussfahrt	21 Personen
		275 Personen

Theaterfahrten u. a.:

4. und 5. April:	Budapest „Csardasfürstin"	41 Personen
5. August:	Bromberg „Hexentanz"	35 Personen
5. August:	Gutenstein „Gefesselte Phantasie"	5 Personen
19. November:	Krumbach „Singen und Tanzen"	23 Personen
		104 Personen

An den 30 Veranstaltungen nahmen 2006 insgesamt 868 Personen teil! Dass unsere Aktivitäten Anklang finden, beweisen die 11 neuen Mitglieder und die Teilnahme auswärtiger Gäste. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Arbeitsjahr sowie allen Mitgliedern für ihr reges Mittun danken.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Seniorenbundes Lichtenegg ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für 2007.

Euer Obmann Alfred Höller

24. Jänner 2007 - Monatstreffen im GH Mayerhofer!

Lichtenegger Spitze im Mountainbike

Gesamtsiegerehrung im MTB Nachwuchscup Bucklige Welt 2006

Am 7. Oktober 2006 fand im Gasthof Buchegger in Tiefenbach die Gesamtsiegerehrung zum MTB Nachwuchscup Bucklige Welt 2006 statt.

300 Burschen und Mädchen (Kat. U7 bis U17) nahmen heuer im Cross Country und Technik Bewerb bei sieben Rennen im Land der tausend Hügel teil. Die jeweils besten 10 Burschen bzw. die besten 5 Mädchen je Kategorie wurden von LABg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer für ihre tollen Saisonleistungen geehrt und gewürdigt.

Foto: von li. nach re.: Bgm. Franz Rennhofer, Sophie Handler (Sieg in Kat. U7), Tina Riegler (Sieg in U13) und Bernadette Handler (Sieg in U9) - **alle aus Lichtenegg.**

Tina Riegler 2. bester Youngster

Tina Riegler aus Ransdorf belegte im NÖ Mountainbike-Youngstercup den tollen 2. Gesamtrang! Die Siegerehrung fand am 14. Oktober 2006 im Landhaus St. Pölten statt. LR Petra Bohuslav überreichte die Preise.

Rätsel-Rallye rund um den Adventkalender

Heuer schmücken wieder zwei Adventkalender den Ort von Lichtenegg. Wie schon die vergangenen Jahre haben Kinder der Volksschule die Auslage des Aigner-Hauses geschmückt. Jeden Tag öffnet sich ein neues Fenster mit ihren Weihnachtswünschen. Auch Mitglieder des Dorferneuerungsvereins Lichtenegg haben einen Adventkalender gestaltet. Jeden Tag erleuchtet eine andere Zahl das Fenster eines Hauses in Lichtenegg. Und genau darüber starten wir in den Weihnachtsferien eine Adventkalender-Rätselrallye.

Liebe Kinder!

Welche Lichtenegger Häuser sind Teil des Adventkalenders? Füllt nachfolgende Liste aus und gebt sie am 31.12.2006 nach dem Altjahr-Segen vor dem Gemeindeamt ab. Jeder, der die Liste richtig ausgefüllt hat, erhält eine Tafel Fair-trade-Schokolade!

Viel Spaß beim Suchen wünschen die Kindergartenleiterinnen Anni & Christa

Adventkalender-Rätselrallye

Fenster	Haus der Familie:
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	

Mein Name: .....

Meine Adresse: .....